

### Glaubensbekenntnis III: Ich glaube.

**Ich** glaube:

Das Glaubensbekenntnis ist als Selbstaussage formuliert: **Ich** glaube – Credo. Wir können nur für uns selbst sprechen und uns nur für uns selbst bekennen. Glaube hat mit meiner Überzeugung zu tun, und niemand kann mir dieses Bekenntnis und diese Überzeugung abnehmen. Glaube ist mein persönlicher Weg, nicht der Weg einer Gruppe oder einer

Gemeinschaft, wenngleich alle, die sich bekennen, zur Gemeinschaft der Glaubenden zusammenfinden.



#### **Die Kindstaufe und das Ja der Eltern:**

Das „**Ich** glaube“ wurde bisweilen so ernst genommen, dass man für die Taufe dieses persönliche Bekenntnis unabdingbar gefordert hat und damit die Taufe unmündiger Kinder verwarf: Nur wer selbst diese Überzeugung

kundtun kann und wer vorher entsprechende Glaubenserfahrungen gemacht hat, wird in manchen christlichen Gemeinschaften (z. B. Baptisten, Wiedertäufer, Brüdergemeinden) zur Taufe zugelassen.

Dem kann man aber entgegenhalten, dass der Mensch nicht nur aus seinen eigenen Entscheidungen lebt, sondern dass es zu unserem Menschsein gehört, dass wir in diese Selbständigkeit erst hineinwachsen müssen: So entscheiden Eltern über Erziehung, Schule, ja auch Sprache und Wertvorstellungen, die sie ihren Kindern von Anfang an mitgeben – und ohne die ein Mensch gar nicht erwachsen werden kann. Wir können nicht in einem wertefreien Raum aufwachsen, um uns dann als Erwachsene für die wesentlichen Dinge im Leben zu entscheiden. Vielmehr wurden diese Entscheidungen von anderen für uns gefällt: Und wir müssen sie für uns im Laufe unseres Lebens bejahen – oder auch verneinen. So ist es auch im Glauben. Der Glaube erfordert das Hineinwachsen, um Gott zu erleben und zu IHM ja sagen zu können. Neben dem Bekenntnis der Eltern bei der Taufe ist mehr und mehr unser eigenes Bekenntnis gefragt: bei der Kommunion, bei der Firmung, in einem christlichen Lebenswandel.

Das „Ich“ ist somit nichts Einmaliges, sondern etwas immer wieder zu Erneuerndes: Immer wieder sage ich zu DIR ja, mein Gott!